

Schließsystem im Kreisverwaltungsreferat München

### Weckbacher sichert 1200 Türen

Das Dortmunder Unternehmen für Schließ- und Sicherheitstechnik Weckbacher hat innerhalb eines Wochendendes ein digitales Schließsystem im Münchener Kreisverwaltungsreferat eingebaut. Jeder der 1500 Mitarbeiter bekommt einen Schlüssel-Transponder mit persönlichen Zugangsberechtigungen. Laut Dirk Rutenhofer, geschäftsführender

Gesellschafter der Weckbacher Sicherheitssysteme, wird dazu jeder der Transponder individuell nach dem Bedarf des Mitarbeiters konfiguriert. Möglich ist diese personenorientierte Ausrichtung durch ein digitales Schließsystem. Bei Verlust eines Transponders werden die Daten aus den entsprechenden Türen gelöscht und ein neuer Transponder programmiert.



*Dirk Rutenhofer sorgt als Geschäftsführer von Weckbacher dafür, dass 1500 Münchener Mitarbeiter Zutritt zum Kreisverwaltungsreferat erhalten.*

*Bild: Weckbacher*